

LEHRGANG „ÖGNB-GÜTESIEGEL FÜR WOHNGBÄUDE“

Das Gütesiegel der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (ÖGNB-Gütesiegel) zeichnet nachhaltige, zukunftsweisende Gebäude aus. Es berücksichtigt sowohl internationale Entwicklungen wie etwa die ökologische Gebäudebewertung nach CEN TC 350 als auch spezifische österreichische Rahmenbedingungen.

Das Online-Bewertungs-Tool zum ÖGNB-Gütesiegel ist frei zugänglich, praktikabel in der Anwendung und hilft bei den komplexen Überlegungen zu Gebäuden, die dem heutigen technischen Standard entsprechen. Der Lehrgang „ÖGNB-Gütesiegel für Wohngebäude“ vermittelt in Theorie und Praxis die Anwendung des ÖGNB Gütesiegels und schließt mit einer Prüfung ab. Bei erfolgreicher Absolvierung besteht die Möglichkeit als ÖGNB Consultant sowie als klimaaktiv Kompetenzpartner gelistet zu werden.

Veranstaltungsort:

Donau-Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems

<http://www.donau-uni.ac.at/de/service/anreise/index.php>

Dauer/Termin:

11.-13.05.2015 Raum Altbau SE 1.7	3 Tage Präsenzunterricht
16.-17.06.2015 Raum Altbau SE 0.3	2 Tage Präsenzunterricht inkl. Prüfung

Zielgruppe:

ArchitektInnen, FachplanerInnen, EnergieberaterInnen, AbsolventInnen von Lehrgängen für nachhaltiges Bauen

Teilnahmevoraussetzung:

Fachspezifische Ausbildung und Praxiserfahrung im Bereich nachhaltige Wohngebäude

Lehrgangsinhalte:

- Das ÖGNB-Gütesiegel
- Das Prinzip der Bewertung
- Handhabung des Online-Tools
- Kriterien und Nachweisführung für Standort und Ausstattung
- Wirtschaftlichkeit und technische Qualität
- Energie und Versorgung
- Gesundheit und Komfort
- Bewertungs-Leitfaden
- klimaaktiv
- Übungsbeispiel

Mögliche ReferentInnen:

- DI Martin Ploss
- Robert Lechner
- DI Dr. Bernhard Lipp
- DI (FH) Beate Lubitz-Prohaska
- Barbara Bauer
- DI Johannes Fechner

Kosten:

3 Tage Seminar + 2 Tage Beispielbearbeitung + Prüfung
EUR 1.350,-

Ermäßigungen:

für Mitglieder von IBO, green academy, Energieinstitut Vorarlberg,
Donau-Universität Krems, IG Passivhaus und ÖGNB

EUR 1.100,-

Preise exkl. MwSt., zahlbar bis Seminarbeginn

VeranstalterInnen:

Energieinstitut Vorarlberg

Donau-Universität Krems

green academy

unter Schirmherrschaft der ÖGNB und in Kooperation mit klimaaktiv

Anmeldung

Schriftlich bis spätestens 28. April 2015

Web: <http://www.energieinstitut.at/?sID=4066>

Mail: claudia.berkmann@energieinstitut.at

Telefon: 05572 / 31202-55, Fax: DW -4

Referentinnen und Referenten:

Arch DI Martin Ploß



Martin Ploß führte nach Abschluss seines Architekturstudiums an der Universität Kaiserslautern ein interdisziplinäres Architektur- und Ingenieurbüro in Kaiserslautern. In dieser Zeit war er in Forschungsprojekten u.a. zu den Themen „Kostengünstige Passivhäuser“, „Passivhaussiedlungen“ und „Sanierung mit Passivhauskomponenten“ tätig.

Seit 2005 ist Martin Ploß Mitarbeiter im Energieinstitut Vorarlberg und seit 2011 Leiter des Bereichs „Energieeffizientes und ökologisches Bauen“. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Koordinierung von internationalen

Forschungsprojekten, der planungsbegleitenden Beratung für energieeffiziente Wohn- und Nichtwohngebäuden und in der inhaltlichen Konzeption von themenspezifischen Weiterbildungen. Aktuelle Tätigkeitsfelder sind die Gestaltung des Programms klimaaktiv, die Markteinführung von Niedrigstenergiegebäuden in Vorarlberg sowie verschiedene Forschungsprogramme zum Thema Energieeffizienz bei Gebäuden. Zuletzt hat er den Wirtschaftlichkeitskalkulator „econ calc“ und den Wärmebrückenkatalog „Fenstereinbau“ entwickelt und ein Bewertungssystem für Null- und Plusenergiehäuser erarbeitet. Martin Ploß führt Vortrags- und Beratungstätigkeiten in Deutschland und Frankreich durch.

DI Dr. Bernhard Lipp



arbeitet seit 1992 bei diversen Projekten des IBO Österreichisches Institut für Baubiologie und -ökologie mit. Seit 1997 ist er Geschäftsführer der IBO GmbH - Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie, Technisches Büro - Ingenieurbüro für Physik. Arbeitsschwerpunkte neben der Geschäftsführung der IBO GmbH sind Behaglichkeits- bzw. Stressforschung (physiologische Zeitreihenanalyse), Bauphysik, Passivhäuser, Behaglichkeit, Entwicklung von Gebäudepässen (IBO-Ökopass, TQB) und quantitativen Ökokriterien für die Wohnbau-förderungen. Bernhard Lipp ist Gründungsmitglied der IG Passivhaus Ost.

Robert Lechner



arbeitet seit 1989 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Österreichischen Ökologie-Institut. Von 1999-2004 leitete er den Arbeitsbereich Planung (jetzige Bezeichnung: Kompetenzfeld Stadt - Bau - Region) am Österreichischen Ökologie-Institut. Seit Juni 2004: Geschäftsführung des Österreichischen Ökologie-Instituts. Seine Arbeitsgebiete sind Geschäftsführung & Management; Stadt- und Regionalentwicklung, Bürgerbeteiligung, Mobilität und Verkehr, Klimaschutz, Bauen und Wohnen, integrierte Bewertungssysteme - Total Quality Building, Umweltverträglichkeitsprüfung, Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Wissensvernetzung und Knowhow-Transfer. In diesen Fachgebieten leitet er zahlreiche Projekte sowohl im Bereich der Forschung als auch im Bereich kommunaler oder regionaler Strategieentwicklung und Politikberatung. Darüber hinaus leitet er die agenda wien sieben.

DI (FH) Beate Lubitz-Prohaska



arbeitet seit 2009 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ökologie-Institut im Kompetenzfeld "Stadt Bau Region" in Wien. Nach ihrem Studium der Architektur an der Tfh-Berlin arbeitete sie viele Jahre in Architekturbüros und absolvierte die Ausbildung zur Baubiologin. Bei der Österreichischen Energieagentur war sie im Programmmanagement für das klimaaktiv Programm wohnmodern tätig. Im Architekturbüro Reinberg arbeitete sie für die Planung eines großen energieeffizienten Wohnbaus. Sie beschäftigt sich intensiv mit der TQB-Bewertung, der Qualitätssicherung und Gebäudedeklaration nach ÖGNB, unter anderem mit der vergleichenden Bewertung der aktuellen Demonstrationsgebäude aus Haus der Zukunft im Rahmen des Forschungsprojektes "monitor PLUS".

DI Johannes Fechner



ist geschäftsführender Gesellschafter von 17&4 Organisationsberatung GmbH und Experte für berufliche Weiterbildung zum Klimaschutz. Nach dem Studium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Universität für Bodenkultur Wien absolvierte er das Aufbaustudium Technischer Umweltschutz, die Ausbildungen zum Umweltberater, Energieberater und qualifizierte sich in den Bereichen Bauökologie, Projektmanagement, Moderation, Systemische Beratung, Capacity Works (GTZ) etc.

Seine Arbeitsschwerpunkte sind:

- Bildungskordinator der österreichischen Klimaschutzinitiative klimaaktiv
- Umweltberatung mit Schwerpunkt Bauökologie, Energieeffizienz und Erneuerbare Energie
- Projektentwicklung und Projektmanagement (HAUS/Energie der Zukunft, EU-Projekte etc.)
- Moderation
- Seminarkonzeption, Seminarleitung, Vorträge (WIFI, Bauakademie, WKÖ etc.)
- Experte für Bauökologie im Grundstücksbeirat des Wohnfonds Wien

Weitere Tätigkeiten:

- Univ. Lektor an der Universität für Bodenkultur, Lehrveranstaltung Umweltberatung
- Lehrauftrag an der Fachhochschule des bfi Wien, Umweltmanagement
- Publikationen (Herausgeber des Fachbuches Altbaumodernisierung etc.)
- Jurytätigkeiten, Klimabündnis, GTZ

Barbara Bauer



Nach Matura und Lehrabschluss arbeitete sie als Trainerin in div. Weiterbildungsmaßnahmen des WUK oder BFZ-Wien. Seit 1991 Tischlermeisterin, Lehrlingsausbildnerin, Beratung für Innenraumausstattungen, Assistentin der Geschäftsleitung Fa. Thoma, Salzburg (Holzhäuser und -fußböden), seit 1995 Mitarbeit am IBO-Magazin, seit 1998 Mitarbeiterin der IBO-Produktprüfung, verantwortlich für den Bereich „Innenausstattung“. Seit 2000 Leitung von green academy - Wissensvermittlung für ökologisches Bauen, Mitentwicklung von Gebäudebewertungssystemen wie IBO-Ökopass und klimaaktiv.

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Ökologisches Bauproduktmanagement, Innenausstattung, Öffentliche Beschaffung und Wissensverbreitung.